

Presse-Information

04.09.2018 - Nr. 11

Dinkel will DRM-Führung bei ADAC Rallye Niedersachsen ausbauen

- Riedemann und Griebel forcieren Dreikampf an der Tabellenspitze
- Drei Porsche GT3 und ein Renault Mégane Maxi kämpfen um Spitzenplätze mit
- Rundkurs Ührde und Servicepark an der Bleichestelle Osterode als Zuschauer-Highlight

München. Am 7./8. September findet mit der ADAC Rallye Niedersachsen der sechste Lauf des ADAC Rallye Masters und der Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM) rund um Osterode im Harz statt. Dabei kämpfen 46 Teams aus drei Nationen um den Gesamtsieg sowie um Punkte in unterschiedlichen Leistungsklassen (Divisionen). Nach bisher fünf Läufen liegen die drei Spitzenteams lediglich 8 Punkte auseinander. So führen Dominik Dinkel / Christina Fürst (Rossach / Tiefenbach) im Skoda Fabia R5 die Meisterschaft mit 91 Punkten nur 6 Punkte vor Marijan Griebel / Alexander Rath (Hahnweiler / Trier) im Peugeot 208 T16 R5 (85 Punkte) an. Die Peugeot-Besatzung möchte wie die drittplatzierten in der DRM Christian Riedemann / Michael Wenzel (Sulingen / Mehlingen - 83 Punkte) in einem weiteren Skoda Fabia R5 die Führenden unter Druck setzen, um die Meisterschaft offen zu halten. Gekämpft wird auch in der 2WD-Wertung, die von Herrmann Gassner ir. / Ursula Mayrhofer (Surheim / Österreich) im Toyota GT 86 angeführt wird. An beiden Veranstaltungstagen sind 13 Wertungsprüfungen (WP) über rund 130 Kilometer im Wettbewerbstempo zurückzulegen. Die Fahrerpräsentation findet am Freitag ab 17.15 Uhr vor dem Rathaus in Osterode statt. Ein weiteres Highlight für Zuschauer ist der Servicepark an der Bleichestelle. An beiden Veranstaltungstagen wird zum Tagesabschluss der Rundkurs in Ührde gefahren, bei dem die Rallyefahrzeuge gleich mehrfach im Wettbewerbstempo zu sehen sind. Darüber hinaus dürfen sich Rallye-Fans auf das 30minütige DRM-Magazin "PS Die Deutsche Rallye Meisterschaft" freuen, das nach jeder Rallye direkt am Sonntag um 7.30 Uhr auf n-tv ausgestrahlt und am darauffolgenden Samstag um 9.30 Uhr wiederholt wird.

Die Jagd auf Dominik Dinkel geht in die nächste Runde

Mit seinem ersten Saisonsieg beim letzten DRM-Lauf in Eisenach eröffnete der Tabellenzweite Marijan Griebel in seinem Peugeot die Jagd auf Dominik Dinkel, der bis dahin die DRM souverän anführte. "Ich erwarte, dass der spannende Dreikampf um die DRM Krone in die nächste Runde geht. Allerdings glaube ich, dass wir bei den Charakteristiken der ausstehenden Rallyes prinzipiell geringere Chancen gegen die beiden Skoda Piloten haben. Trotzdem sind wir positiver Dinge: Ich bin gut in Form, habe seit Juli zwei Gesamtsiege und einen achten Platz bei der ADAC Deutschland Rallye erzielt und habe mich am vergangenen Wochenende als Vorauswagen bei den "Rally Days Hessen" wieder gut mit unserem Peugeot 208 T16 vertraut gemacht. Deshalb werden wir top vorbereitet nach Niedersachsen reisen und von Beginn an voll angreifen. Dann denke ich, können wir den Skodas Paroli bieten", so Griebel.

Motiviert durch den letztjährigen Gesamtsieg in Niedersachsen zeigt sich der Führende der DRM ziemlich siegessicher: "Wir werden auch in diesem Jahr wieder alles versuchen, den Sieg mit nach Bayern zu nehmen. Ich bin nach der Sommerpause hoch motiviert. Wir haben am vergangenen Wochenende einen kleinen Test absolviert, der sehr positiv verlaufen ist. Ich freue mich jetzt auf die Endphase der DRM und werde alles daran setzen, meinen Traum vom Titel zu verwirklichen", so Dinkel.

Angriffslustig zeigt sich auch Christian Riedemann, der als dritter in der DRM noch aussichtsreiche Chancen auf den Titel hat. "Ich freue mich auf einen tollen Dreikampf an der Spitze. Wir werden wieder voll attackieren, damit die Meisterschaft spannend bleibt", so Riedemann. Ergänzt wird das Teilnehmerfeld in der Topklasse durch den 19jährigen Youngster Roman Schwedt (Heusweiler), der mit seinem Romo Peugeot 207 S2000 weiter Erfahrungswerte in der DRM sammelt. "Nach unserem 21. Gesamtrang beim Rallye Weltmeisterschaftslauf in Deutschland freuen wir uns auf unseren nächsten Einsatz in der













Presse-Information

Deutschen Rallye Meisterschaft. Mit etwas Glück ist vielleicht wieder ein Podestplatz möglich", zeigt sich das Nachwuchstalent optimistisch.

42 Teilnehmer kämpfen in Deutschlands beliebtester Breitensportserie

Neben den Top-Teams der DRM starten auch 42 Teilnehmer im ADAC Rallye Masters. Rallyefans dürfen sich auf den Start von Carsten Mohe / Alexander Hirsch (Crottendorf / Tannenberg) im Renault Mégane Maxi freuen, der zusehends besser das Potenzial seines Fahrzeugs ausschöpfen kann. "Wir freuen uns auf die schnellen Strecken in Niedersachen. Wir werden wieder voll attackieren um weitere wichtige Meisterschaftspunkte im ADAC Rallye Masters zu sammeln", berichtet Mohe. Für spektakuläre Fahrszenen werden gleich drei Porsche 911 GT3 sorgen. Neben Ruben und Petra Zeltner (beide Lichtenstein) gehen auch Rainer Noller / Stefan Kopczyk (Abstatt / Heilbronn) sowie Anton Werner / Gabriele Fischer (Landshut / Regenstauf) an den Start. Dabei besitzen alle Piloten die Chance, ihr Wettbewerbsgerät unter den Top fünf zu platzieren. "Wir hatten bereits bei der Wartburg-Rallye ein sehr gutes Gefühl im Auto. Die Veränderungen am Fahrwerk haben sich positiv bemerkbar gemacht. Ich freue mich auf einen schönen Kampf mit Carsten Mohe und den beiden anderen Porsche-Teams", erklärt Zeltner. Eine Neuauflage des Duells zwischen Dennis Rostek / Tobias Braun (Bückeburg / Maikammer) im Mitsubishi Lancer und Björn Satorius / Lina Meter (Bickenbach / Nonnweiler) im Subaru Impreza wird von den Rallyefans erwartet. Die Gesamtwertung der ADAC Rallye Masters führt nach fünf Läufen Markus Drüge (Suzuki Swift) vor Dennis Rostek an. Mit konstant guten Leistungen möchte Drüge auch bei der ADAC Rallye Niedersachsen überzeugen und seine Führung in Deutschlands beliebtester Breitensportserie weiter ausbauen.

Zuschauer-Highlight Bleichestelle in Osterode und Rundkurs Ührde

Nach der Fahrerpräsentation am Rathaus von Osterode am Freitagnachmittag ab 17.15 Uhr ist der beliebte Zuschauer-Rundkurs in Ührde ab 18 Uhr ein weiteres Highlight für alle Rallye-Fans. Diese Wertungsprüfung wird samstags ab 17 Uhr erneut gefahren. Als traditioneller Anlaufpunkt für alle Zuschauer gilt auch der zentrale Serviceplatz an der Bleichestelle von Osterode. Zahlreiche Benzingespräche können dort während den Servicepausen am Freitag ab 18.45 Uhr sowie am Samstag um 10.15 Uhr, 13.15 Uhr und 16.30 Uhr geführt werden. Alle wichtigen Informationen sowie die Zuschauerpunkte samt Zeitplan sind im Programmheft beschrieben, das ab Donnerstagnachmittag in der Bleichestelle (Rallyezentrum) erhältlich ist.

News, Hintergrundinformationen und die vollständigen Punktestände zum ADAC Rallye Masters und der DRM gibt es unter www.adac.de/rallye-masters und www.adac.de/drm sowie auf www.facebook.com/ADACRallye.

Sendezeiten DRM-Magazin bei n-tv:

ADAC Rallye Niedersachsen Sonntag 9. September 2018, 07:30 – 08:00 Uhr Samstag 15. September 2018, 09:30 – 10:00 Uhr (wdh.)

Der Kalender 2018: ADAC Rallye Masters und Deutsche Rallye Meisterschaft

02./03.03.18 ADAC Saarland-Pfalz Rallye, St. Wendel

04./05.05.18 ADAC Rallye "Rund um die Sulinger Bärenklaue", Sulingen

25./26.05.18 AvD Sachsen Rallye, Zwickau

15./16.06.18 ADAC Rallye Stemweder Berg, Lübbecke

27./28.07.18 ADAC Wartburg Rallye, Eisenach

07./08.09.18 ADAC Rallye Niedersachsen, Osterode/Harz

28./29.09.18 ADMV Erzgebirge Rallye

19./20.10.18 ADAC 3-Städte-Rallye, Straubing













Presse-Information

Pressekontakt

ADAC Rallye Masters / DRM

Markus Schramm, Tel.: +49 (0) 177 33 141 33, E-Mail: m.schramm@media-activa.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Weitere Informationen:

www.adac.de/motorsport

ADAC Rallye Masters im Internet:

www.adac.de/rallye-masters und www.facebook.com/ADACRallye

Deutsche Rallye-Meisterschaft im Internet: www.adac.de/drm und www.facebook.com/ADACRallye







